

Die NAJU - Weimar - Kindergruppe unterwegs:

Auf den Spuren der Amphibien und Biber unserer Region

In diesem Jahr starteten wir im März mit unserer ersten Gruppenstunde. Treffpunkt war die Kipperquelle in Ehringsdorf. Wir beschäftigten uns mit den Amphibien unserer Region und suchten zu den unterschiedlichen Arten die richtigen Bilder aus – schnell erkannt wurden dabei der Laubfrosch, die Erdkröte und der Bergmolch.

Wir bauten Kescher und Becherlupen selbst, mit Materialien der Natur, um eventuell kleine Tierchen aus den Teichen für eine kurze Nahansicht zu sehen – doch leider haben wir kein Lebewesen entdeckt.

Nichtsdestotrotz ging es weiter zum Brauereiteich, um dort nach dem ansässigen Biber zu schauen – doch Achtung: das Begehen der Gegend erfordert eine Genehmigung, da es sich um ein Naturschutzgebiet handelt.

Die Kids waren von Teamer Stephan ganz gebannt, als er die Spuren des Bibers erklärte. So erkannten wir mit dem Fernglas eine Biberrutsche.

Zum Abschluss wanderten wir an einer verlassenen Biberburg vorbei und staunten nicht schlecht, was dieses doch so kleine Tier alles abholzen und bauen kann.

Die Kids haben sich zur Erinnerung eine kleine Trophäe einer Biberspur mitgenommen.

Was für ein spannender Nachmittag!



Der Frühling ist da

In April waren wir zur Vogelstimmenwanderung auf dem Alten Friedhof. Gemeinsam mit dem Nabu Ornithologen Arnfried waren wir unterwegs, nicht nur um die Tiere auf den Bäumen zu beobachten, sondern deren Stimmen zu lauschen. Arnfried erklärte uns, wie wir eine Amsel von einer Drossel unterscheiden können und ob die mitgebrachten Vogelpfeifen tatsächlich die Vögel animieren, uns zu antworten.

Weiter ging es dann im Mai mit dem Bauen von Insektenhotels. Unser Teamer Stephan hatte allerhand verschiedene Materialien zusammengesucht, wie Holz, Schilf, Bambus in verschiedenen Stärken, Holz und jede Menge Werkzeug zum Bauen. Einige Kinder bohrten unterschiedlich große und tiefe Löcher in kleine Baumstämme. Andere Kinder nutzten alte, gesäuberte Blechdosen, um diese mit Bambus oder Schilf zu füllen. Hier wurden wir angehalten, „sauber“ zu arbeiten, damit weder die Löcher noch andere Materialien scharfe Kanten haben, was eine Verletzungsgefahr für die Insekten darstellen würde. Hier im Bild ist ein fertiges Insektenhotel, aufgestellt im Garten eines Naturschützers.



Ein Nachmittag im Juni



Laura und Stephan trafen sich mit den Naturforschern zum „Insektenstaunen“ an der Werkbank und bestaunten diese zierlichen Lebewesen.

Dabei waren Marienkäferlarven, Grashüpfer und Schwebfliegen sowie Ameisen zu entdecken. Die Kinder vertieften ihr Wissen mit dazugehörigen Bildern, um das Insekt genauer beschreiben zu können.

Um den Spaß nicht zu vergessen, wurde die „Libellenjagd“ gespielt.

Sommerzeit

Bevor die Sommerferienzeit startete trafen wir uns im Juli, zusammen mit den Eltern, im Webicht. Ein gemütlicher Nachmittag auf dem Spielplatz inmitten der Natur wurde genutzt, um die Kindergruppe und Eltern besser kennenzulernen und als NAJU-Team zusammenzuwachsen.



Der September - ganz im Zeichen des Upcyclings

Gemeinsam mit unserer Kindergruppe haben wir geschaut, welcher Haushaltsmüll so anfällt und was wir davon vielleicht auf andere Art und Weise nutzen können.

Zum Beispiel haben wir aus alten Stoffresten kleine Dreiecke ausgeschnitten. Dann ging es an die Nähmaschine, wo wir Wimpelketten genäht haben.

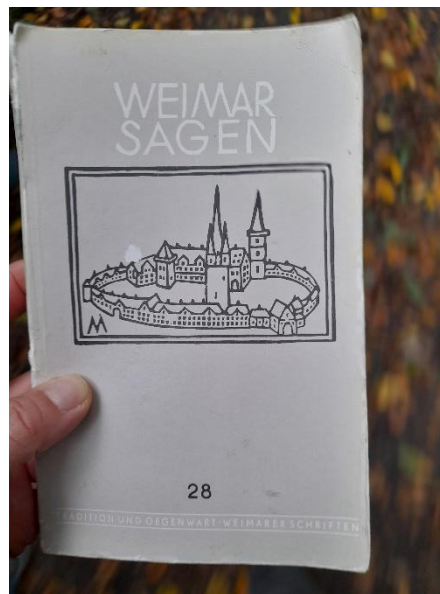


Im Oktober auf dem Weg ins Webicht mit Förster Grade

Auf dem Weg ins Webicht begegneten uns so einige mystische Bäume und Wege.

Nicht zuletzt, weil wir auch die Weimarer Sagen im Blick hatten, die uns interessante Fragen zum Webicht stellten.

Zum Glück hatten wir den Förster an unserer Seite, der uns nicht nur Wissenswertes zu den Tieren und Pflanzen in diesem Wald erklären konnte. Auch die Geschichte dieses Gebietes konnten wir mit ihm gemeinsam diskutieren und laut denken.



Herbstzeit – Igelzeit

Zu unserem Gruppentreffen im November haben wir uns dem Igel gewidmet. Gemeinsam haben wir über den Lebensraum, gerade jetzt in der Herbst- und Winterzeit gesprochen. Deshalb haben wir gemeinsam einen Unterschlupf gebaut, der für die Überwinterung genutzt werden kann. Die gefundenen Blätter haben wir zu einem Haufen gekehrt, mit einer wasserfesten Folie überdeckt und erneut mit Laub und dann mit Ästen wetterfest gemacht. Dabei haben wir allerhand bunte Herbstblätter gefunden, die wir dann gesammelt und zu einem Memory“ verarbeitet“ haben.



Fröhlicher Jahresausklang mit den Weimarer Naturschützerinnen und Naturschützern

Am 14. Dezember haben wir zu einer Weihnachtsfeier eingeladen, um mit den Kids gemeinsam zu backen, der Weihnachtsmusik zu lauschen und uns natürlich der „Wichtelgeschenk-Operation“ zu widmen. Gut erhaltene, gebrauchte Geschenke wurden im Spiel getauscht, was zu allerlei Freude führte. Die selbstgebackenen und verzierten Plätzchen waren eine Köstlichkeit. So kamen wir alle, kurz vor den Ferien, in eine fröhliche Weihnachtsstimmung.



aufgestellt: 04.02.2024, von Isabell und Laura